

Internet: <https://peter-hug.ch/barasson>

MainSeite 41.147

BARASSON 194 Wörter, 1'210 Zeichen

Barasson (Col de) (Kt. Wallis, Bez. Entremont). 2649 m. Passübergang, zwischen der Pointe de Barasson im O. und dem Mont Mort im W., verbindet ein schweizerisches Thälchen mit dem italienischen Val de Barasson und damit die Cantine de Proz mit St. Rémy und Etroubles (an der Strasse über den grossen St. Bernhard nach Aosta).

Schon im Altertum bekannt, ist der Pass von den Römern oft begangen worden, die hier eine Wasserleitung und ein Schutzhaus errichtet hatten, von denen man einige Ueberreste aufgefunden hat. Er wurde neben und mit dem Uebergange über den Mont Joux benutzt.

Thäler, Pass und Berg leiten ihre Namen von der auf italienischer Seite gelegenen Alpweide Barasson her.

Barasson (Pointe de) (Kt. Wallis, Bez. Entremont). 2961 m. Gipfel, auf dem vom Mont Velan nach S.-W. abzweigenden Kamm, der das obere Val d'Entremont vom italienischen Val Buthier scheidet. Besteigung unschwierig; von der Cantine de Proz oder dem Hospiz des Grossen St. Bernhard aus über den Col de Barasson in 3 Stunden zu erreichen. Ausgezeichnet schöne Aussicht, besonders auf die Grajischen Alpen und das Massiv des Montblanc. Nach N. zweigt der Kamm de Babilone oder des Cholaires (2866 m) von der Pointe ab.

Ende **BARASSON**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;1. Band, Seite 134 [Suche = 41.147] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/41_0148?Typ=PDF

Ende eLexikon.